

Halle und Umgebung.

Ca. u. den 27. September.

Aus dem Stadtparlament.

Die gestrige Sitzung bot keine spannenden Momente. Bei der morgigen Tagesordnung war es selbst den oppositions-

Herr Thiele, der nach seinem politischen Programm selbstverständlich der Todfeind des Bureaucratismus ist, machte nämlich — anscheinend in Verlegenheit um etwas Besseres — allen Ernstes den Versuch, den alten verknöcher-

Mit Dank nahm die Versammlung die Mitteilung von der hochherzigen Stiftung der Schreibischen Eheleute auf, die für die Ausgestaltung der Moritzburg 50.000 Mark ge-

In der geschlossenen Sitzung wurde die Benennung des Bureau-Adjunkten Adolf Da Hler mit einer Pension von 2475 Mk. genehmigt.

Steuerprivileg der Beamten.

M. Das Oberverwaltungsgericht hatte sich mit einem beachtenswerten Rechtsstreit zu beschäftigen, welchen der Kulturlingenieur St. wegen Erlangung des Steuer-

Es war für das Steuerjahr 1909 mit seinem vollen Einkommen zur Gemeindefinkommeneur herangezogen worden. Nach fruchtlosem Einspruch erhob er Klage mit dem Antrage auf Verminderung der Steuer, weil er als Beam-

Insbeson. sowohl der Bezirksausübung als auch das Oberverwaltungsgericht entschieden zugunsten des Land-

Wohnungsgeldtarif für Lehrer.

Der neue Mietsentschädigungstarif für die Volksschullehrer und Lehrerinnen der Provinz Sachsen enthält für die Stadt Halle fol-

Die Herabsetzung der Beträge für Lehrer und Lehrerinnen von 600 Mk. bzw. 430 Mk. auf die obigen Sätze wurde, wie schon er-

Schülerwettkämpfe des H. F. G. v. 1896.

Anlässlich der Preisverteilung für die heuerige Mannschaft in den vom Hohenhausen Fußball-Klub von 1896 ausgerichteten Wettkämpfen um die Meisterschaft für höhere Schulen 1910 hatten unsere

Wettkämpfen und Rosenpielen bestehende Veranstaltung eingeladen, deren Erfolg wieder demies, auf welsch fruchtbarer Boden die Bemühungen des H. F. G. v. 1896 um die Verbreitung der praktischen Betätigung in Schülerehren gefallen sind.

Nachstehend die Ergebnisse: Hochsprung: 1. Robe (Städt. Oberrealschule) 1,55, 2. Hülsch (Stadtggym.) und 3. Nidel (Städt. Oberreal). 1,50 Mtr. Kugelhieven: 1. Nidel 9,18, 2. Robe 8,20, 3. Schöllner (Stadtggym.) 8,19 Mtr. 100 Meter-Laufen: 1. Nidel, 2. Robe, 3. Widsch (Latina). Wettgpring: 1. Nidel 5,37, 2. Widsch 5,28, 3. Hülsch 5,20 Mtr. 400 Meter-Stafettenlaufen: 1. Latina (Friedrich, Widsch, Kästl, Marzhan) 57,2 Sekunden, 2. Französische Oberrealschule. Die Leistungen wurden durch den schlaftrigen Boden ungünstig beeinflusst, doch sind die Resultate gleichwohl noch als recht gut zu bezeichnen.



Advertisement for 'Allgemeine Mitteleuropäische Fahrplanbuch (Winterausgabe 1910/11)'. It describes the book's content, including train schedules, fares, and travel information for the winter season. Price is 15 Pf.

Im Anblich an diese Wettkämpfe führten zwei Mannschaften der Latina unter Leitung des Herrn Professors Stade ein neues Ballspiel — „Ball über die Schürze“ — vor, das zunächst etwas eintönig erschien, aber schon im zweiten Gange gewann man mehr und mehr Interesse an dem Spiele, und namentlich die glücklichen Segt, Quants und Quartaner konnten sich vor Freude über jeden „Pfeiler“ einer Parzell nicht fassen.

Zum Schluss folgte ein Wettspiel mit abgeklärter Spielweise zwischen zwei zusammengeschlossenen Schülerrmannschaften, in dem nach prächtigen, schnellen und interessantem Spiel die rote Parzell dem der besseren Stirmerreichte mit 3:0 gewann.

Bei dem nun folgenden Komers im Rindhause der Her hatte sich Herr Professor Stade in freundlicher Weise bereit erklärt, die Preisverteilung vorzunehmen. In knapper, aber eindrucksvoller Rede schilderte der Redner den Wert des Sportes für die Gesundheit der Jugend, dankte dem H. F. G. v. 1896 für die Gelegenheit, die er zur Ausübung des Sportes den Schülern gegeben hat und verteilte im Anblich daran an die Sieger in den leistungsfähigsten Wettkämpfen die Ehrenkränze und dann der Meisterschaftsmannschaft für 1910, der Französischen Oberrealschule, die vom H. F. G. v. 1896 gestifteten 11 silbernen Erinnerungsbänder. Herr Oberlehrer Wernicke hob in bemerkenswerter Weise die guten Beziehungen zwischen den Schulleitungen und dem Klub hervor, dabei betonend, welsch Verantwortung ein Verein, für den Schüler sportlich tätig sind, auf sich nehmen, und gab der Hoffnung Ausdruck, daß der H. F. G. v. 1896 das Vertrauen, das ihm seitens der Schulen entgegengebracht würde, stets erfüllen werde. Kurz vor 9 Uhr erreichte das Zusammensein sein Ende.

Musikalisch-liturgische Vorträge des Erntedankfestes.

In der St. Georgenkirche wird am Sonnabend, den 1. Oktober, abends 6 Uhr eine liturgisch-musikalische Vorträge des Erntedankfestes stattfinden. Der musikalische Teil hat hierbei eine besonders reiche Ausgestaltung erfahren, da die Darbietungen in erster Linie für die Mitglieder der fröhlichmusikalischen Konferenz unserer Stadt gedacht sind. Doch hat selbstverständlich, da es sich zugleich um einen Gemeindegottesdienst handelt, jedermann freien Zutritt.

Die zahlreichen Choräle werden ausgeführt von dem unter Leitung des Herrn Organisten A. Richter stehenden Kirchenchor zu St. Georgen. Als Solist wird die einheimische geliebte Konzertorganistin Kräulein M. G. a. r. e. t. e. Lehler mit. An der Orgel wird außer dem Kantor und Organisten der St. Georgenkirche noch Herr Musikdirektor Lehler tätig sein, der ein neues, eigens für diesen Tag von ihm komponiertes Werk, den 100. Psalm für gemischten Chor, Alt solo und Orgel (Herrn Pastor Hellmann gewidmet), selbst begleitet, während die Leichter des Kompositors die Quartette darin übernommen hat. Neu für Halle dürfte ferner eine Erntedankfestkomposition S. von Herzogensberg für Chor, Orgel und Gemeindeorgeln sein, die sich in kunstvoller Weise auf einer Chormelodie aufbaut. Orgelwerk von C. Rufft, dem feinsinnigen ehemaligen Leipziger Thomaskirchenorganisten, bilden Anfang und Schluss des Ganzen. Neben vierstimmigen und sechsstimmigen a cappella-Sätzen, u. a. aus dem herrlichen „Lobgesang“ von Mendelssohn, steht endlich die seltener gehörte Kantate Joh. Seb. Bachs „Der Herr ist mein getreuer Hirt“. Bei einzelnen Nummern sind zur Begleitung auch Orchesterinstrumente hinzugezogen.

Es sei noch ausdrücklich darauf hingewiesen, daß der ganze Gottesdienst kaum den Zeitraum einer Stunde überschreiten wird, besonders wertvolle Nummern mit den vollständigen Texten werden an den Kirchentüren ausgegeben.

Walhalla-Theater.

Saharet - Galkissa.

Die rührige Direktion des Walhalla-Theaters versteht es meisterhaft, in jedem Programm seinem Publikum mit ganz besonderen Kunstkräften aufzuwarten, die selten in Halle gesehen werden, da sie in Folge der hohen Gagen nur die größten Varietébühnen verpflichten können. Herr Direktor Wittingen schenkt jedoch keine Kosten; jeder Stern am Varietébühnen muß auf seiner Tournee auch Halle berühren und muß, wenn auch nur für einige Gastspiele, in dem Walhalla-Tempel am Hauptplatz seinen Einzug halten.

So füllte auch gestern wieder ein übervolles Haus die Logen, das Parquet und die Gallerien bis unter das Dach, da es galt, die berühmte australische Tänzerin Saharet in ihren eigenartigen choreographischen Darbietungen zu bewundern. Wer kennt nicht die Saharet, kennt nicht ihr Bild als Künstlerin, selbst als Mutter? Und doch bleibt sie ewig jung, frisch, elastisch und voller Lebenskraft. Wer gehtern das niedliche Nippesgüßchen auf der Bühne herum wirbeln sah, der mußte ihm gut sein. Sozial Schid, Grazie, lebenswichtige Schönheit und jugendliche Beweglichkeit hat nur eine Saharet.

Mit der Kathinka-Polka von Joh. Strauß (Vater) führte sie die Künstlerin ein. Wenn auch das tolle Federweilertänzerin mit den bis zum Knöchel herabhängenden Reifschwänzen und der gezeichneten hohen Krinoline auf unser heutiges Modeempfinden etwas grotesk wirkt, so entzückte doch der äußerst graziöse Tanz der ersten Vertreterin Terpsichores in jeder Weise.

In ihrem Champagneranzug verfertigte die Saharet das Mousserende und Pridelnde des feurigen Sektes. In ausgelassenen Evolutionen, Kadenzschritten und atombastischen Beinverstellungen, dabei stets graziös und liebreich, legt sie in diesem ihr eigenen Tanz die persönliche Note ihres Könnens. Ihr schönes schwarzes Haar ließ sich während des Tanzes und die schwarzen Locken umrahmen ihr reizendes Kinder-gelicht.

Die Serenade, ein spanischer Walzer von Olivier Métra, schloß die Darbietungen der beliebten Künstlerin, die nach jedem Tanz über donnernden Beifall danken durfte, so daß sich der Vorhang viele Male heben mußte. Neben der Saharet konnte das große und reichhaltige Programm in allen Ehren bestehen, da jede einzelne Nummer das Beste aller Varietékunst bietet.

Stadttheater-Orchester.

Bei dem am nächsten Freitag, den 30. d. Mts., nachmittags, unter Edward Wörtes Leitung im Saale des Zoologischen Gartens stattfindenden 1. Gesellschaftskonzert wird als Geklangsolist der Tenor unserer städtischen Bühne Gustav Pawlowitsch mit. Der Künstler ist ein edler Ritter von hoher C; seine prächtigen Stimmkräfte haben erst kürzlich gelegentlich seines Auftretens als Mariccio im „Troubadour“ die Anerkennung hervorragender Musikkenner gefunden. Gustav Pawlowitsch singt zwei Arien, und zwar die Arie des Vasco aus Wepersbeers „Afrikaner“ (Vand. so wunderbar) und die des Hylas aus Glotows „Martha“ (Voll so fromm). Ferner steht für ihn das bekannte und namentlich stets reizenden Refrains wegen sehr gern gehörte. Dies des Refrains aus Adams „Rossillon von Conjumeau“ auf dem Programm. (Siehe Inserat).

Das Ende der 50 Pfennigliste.

Es sei nochmals darauf hingewiesen, daß die Frist zur Einlösung der 50 Pfennigliste älteren Geprägtes mit der Wertangabe „50 Pfennig“ am 1. ten 30. September d. Js. abläuft.

Unter die elektrische Bahn

kam heute mittag eine in reiferen Jahren stehende Frau an der Ede Kleinschmeden - Große Steinstraße. Sie wurde von dem

Large advertisement for 'Tanzstunden' (Dance Lessons) by 'Loewendahls'. It lists items like dresses, coats, blouses, and skirts, and mentions 'Reizende Neuheiten zu vorteilhaften Preisen' (Exciting novelties at favorable prices).

Möbel Pianos werden gut poliert, etc. Möbel mob. umgeb. aufgestellt. nur erstklassige Arbeit, auch außerhalb. 16857
Reislandstr. 8/9, Zimmermann.

Waschgefäße durch. billig. Mittl. d. H.-Sp.-Z.
Zander, Gr. Klausstraße 12.

Elektrische Anlagen. sandt. (Tel. 3004.)
Oppermann & Fischer, Mittelstr. 9.

Bohnerwachs, Stahlspäne, Fussbodenöl empfiehlt 16771

Bruno Pretzsch, vorm. E. Walther Nachf., Moritzwinger.

Unterricht.

Pensionat der **Dresden.** **Soldatenkinder** (frü. Böhme) (frü. Böhme) Pensionat der Soldatenkinder (frü. Böhme) (frü. Böhme) Pensionat der Soldatenkinder (frü. Böhme) (frü. Böhme)

Institut Volk Jüdischen i Thür. Einl. Fähn.-, Prim.-Abitur. (Ex.) Schnell. höher. Wr. frei.

Unterriicht in Damenzuschneidekunst, sowie Anfert. eigener Garderobe. Garantiert gründliche Ausbildung für Beruf und Familienbedarf in der fachwissenschaftlich, praktischen und techn. Lehrschule von **E. Mödenheim,** Schnittmuster-Verordn. nach. Prosp. gratis. Barfüßerstraße 16, II.

habidys Hoch-Schreibinstitut Gr. Steinstr. 14, Eing. Mittelstr. empfiehlt sich zur Ausbildung in feiner und bürgertlicher Kalligraphie.

Alumnat der berechtigten Realschule Blankenburg-Harz unter persönlicher Leitung des Direktors und seiner Familie. Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Dienst. Aufnahme jederszeit. Prosp. kostf. Rhotorf, Direktor. 14436

Klavier-Unterricht erteilt **Martha Kohlig,** Leipzigerstrasse 91, II. Schülerin des Königl. Konservatoriums in Leipzig.

Frau Dr. Hanna Münter, Hermannstr. 33, erteilt gründlichen **Gesang- u. Klavierunterricht.** 16701

Waldsteins Pensionat und Erziehungs-Institut für Schüler höherer Schulen. Halle a. S., Bernburgerstrasse 28 II., Fernsprecher 795 Für Stadtschüler auch Teilnahme an den tägl. Arbeits- und Nachhilfestunden.

Dr. Brehmer's Heilanstalten Chefarzt Dr. Sobotta Tuberkulium, Rheumalabium, Sommer- u. Winterkuren, Altkurort Zwickau, 1871 Meer u. Illustrationen Prospekt & M. sendt bereitwillig die Verwaltung.

Obstverkauf der Saaledampfschiffahrt. Von heute nachmittags ab: pa. Gravensteiner, p. Ztr. 12-18 Mk. pa. Tiefblüten, p. Ztr. 12-15 Mt. Andere gute Sorten 10.- Mt. per Zentner. Verkauf: Gröllwitz, Zwickauerstr. 33 und Dampfer „Stegfried“, an der Schifferbrücke. K. Demmer.

Schneesternwolle zum Selbstanfertigen von Golfjacken, Sport-Kostümen, Sweaters, Muffs, Rodelmützen, Sportmützen usw. in weiß, schwarz und 10 modernen Farben vorrätig bei **H. Schnee Nachf.** Halle a. S., A. & F. Ebermann, Gr. Steinstr. 84. NB. Genaue Zeich- und Güteanleitungen mit Abbildungen gratis. 145375

Paul Theuring, Kohlenhandlung, Halle S., Fischerplan 5, Telefon 3562, empfiehlt bis auf weiteres **Pa. Briketts** ab Lager pro Ztr. 52 Pfg. frei Haus pro Ztr. 60 Pfg. **Pa. Presssteine** ab Lager pro Mille 10,50 Mk. frei Haus pro Mille 12,00 Mk. Handwagen jeder Größe zur Verfügung. schiefahren werden zu billigsten Preisen ausgeführt.

„Wer noch teilnehmen will an dem Bau einer echt deutschen Kultur

der muß den „TÜRME“ lesen... Die führende Revue der Gegenwart... Die beste Zeitschrift für jeden gebildeten Deutschen... Man verlange frankierte Sendung eines Probeheftes von einer Buchhandlung oder vom Verlag: Greiner & Pfeiffer Stuttgart 22

Aparte Neuheiten in Ball-Schuhen

Gutermann & Co.

13-15 Gr. Ulrichstr. 13-15.

Mitgl. d. Rab.-Sp.-Ver.



Geschäfts-Veränderung.

Mit heutigem Tage verlege mein Geschäft, verbunden mit **Klempnerei für Bauarbeit, Gas- u. Wasseranlagen** nach meinem nebenan neuerbauten Grundstück **Glauchauerstr. 59.**

Für das mir von seiten meiner werten Kundschaft, Nachbarn und Freunden in so reichem Masse entgegengebrachte Vertrauen und Wohlwollen bestens dankend, bitte gütigst mir selbiges auch weiterhin bewahren zu wollen.

Hochachtungsvoll und ergebenst **Reinhold Hoffmann,** Klempnermeister.

Damen-Moden.

Anfertigung eleganter Garderobe für Gesellschaft und Strasse.

Tadellose Ausführung. Solide Preise. 16408 **Ernst Gollmer u. Frau.**

Versäumen Sie nicht

sich rechtzeitig vor Eintritt der Winterpreise mit **Briketts pro Ztr. 58 Pfg., Presssteine pro Mille 12 Mk.**

vom **Halleschen Kohlenwerk, G. m. b. H.**

Brüderstr. 5. zu versehen. Telefon 782. Beachten Sie bitte die Rückseite der einfachen Fahrscheine der Stadtbahn Halle.

Demokratische Vereinigung Ortsgruppe Halle S.

Öffentliche Versammlung.

Herr Dr. Breitscheid spricht am Mittwoch, den 28. September, im großen Saale der „Kaisersäle“ über das Thema: **„Die Stimmung des Volkes.“** 16362

Alle politischen Parteien sind hiermit freundlich eingeladen. Freie Aussprache. Zur Deckung der Kosten 10 A Eintritt.

Christian Voigt, Leipzigerstr. 16, Pelzwaren. Tel. 3000. 16263

Gold. Damenuhr, Schildbratt. Dienstag früh von Post bis Ludwig-Budenbergstr. verl. Uhr. Finder erhält hohe Belohnung. Vor Kaufaufw. erw. gewarnt. Zeitw. 53, I. r.

Familien-Nachricht.

Gestern morgen 5 Uhr verschied nach kurzem, schwerem Krankenlager unsere liebe Mutter, Schwieger- und Grossmutter **Frau Louise verw. Kirchberg** im Alter von 67 Jahren. Dies zeigen tiefbetrubt an Die trauernden Hinterbliebenen: **Familie Kielhorn, Bernhardsstr. 41, I.** Halle a. S., den 27. September 1910. Die Beerdigung findet Donnerstag, vormittags 11 Uhr, von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt. 16696

Für **Militär** empfehle **Normalhemden, Unterjacken, Unterhosen, Reithosen, Jagdwesten, Socken** (ohne Maß); ni selben Qualitäten und unübertroffener Auswahl **H. Schnee Nachf.,** A. Ebermann, Salla a. S., Gr. Steinstr. 84.



Kein anderes Produkt ersetzt Gummiol-Politur! Lackfabrik Curt Gündel, Dresden 30 **Zu haben in fast allen Drogerien!**

Zum Dankfeste. Einfache Bergamotten u. andere feine Tafelbirnen und Äpfel für die Tafel und zum Studieren, bester und feinster Qualität, empfiehlt 16702 **W. Schotte,** Waisenhaus-Plantage.

Süßwaren-Societät mit Kugeln und verschiedne Konditorien zu verkaufen **Königstr. 70, p. r.**

Hochzeits-, Jubiläums- und Patengeschenke in Gold, Silber u. Geislingler schwer versilberten Alfenidwaren. Sehenswerte Ausstellung und grosse Auswahl in der **Masberg-Passage** und 8 Schaufenstern. **Paul Masberg, Juwelier,** nur Grosse Ulrichstrasse 48, gegenüber der Bilbergasse.

Sonder-Angebot gültig bis 15. Oktober 1910. **Farbige Blusen** werden tadellos chemisch gereinigt und gebügelt zum Preise von **95 Pfg.** **Galgenberg,** Dampfweberei, Hämmerle, Chemische Reinigung. Fernruf 595.

Bruno Klnz, Goldschmied, Gr. Ulrichstrasse 41. Hochzeitsgeschenke, Jubiläums- und Patengeschenke. 5% Rabatt.

Hilmar Kaufmann Umzüge, schwebendes u. billiges. Hilmar Kaufmann, postl. u. Lagerstr. 10, Halle a. S.

Massiv gold. Damenuhren. Jeweller Mittel, Schmeckerstr. 12. Edel Japanstr. Fernspr. 3495.